Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Neubiberg-Ottobrunn V : SV-DJK Taufkirchen VIII
Freitag, 16.12.2022, 19:30 Uhr

SV-DJK Taufkirchen VIII stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) auf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:5 in den Spielen und 31:24 in den Sätzen gewannen die Spieler von SV-DJK Taufkirchen VIII ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Neubiberg-Ottobrunn V. 195 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Kuanyi Leng den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 9. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Den Sieg von Kurz / Lingenfelder konnten Gusch / Kohout im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Völlig ungefährdet war der Sieg von Ferstl / Pavlosyuk gegen Lee / Leng nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:6, 6:11, 11:4 nicht verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Simon Lingenfelder war der Gastgeber Juri Gusch, konnte er am Ende den Favorit Simon Lingenfelder im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Chancenlos war Nicolas Ferstl gegen Benjamin Kurz nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. In vier Sätzen gewann am Nachbartisch Johannes Kohout gegen Kuanyi Leng und gab dabei nur einen Satz her. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Kohout mit einem 11:0 über Leng hinwegfegte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mikhail Pavlosyuk die Begegnung gegen Jeremy Lee mit 1:3 verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Neubiberg-Ottobrunn V und SV-DJK Taufkirchen VIII. Nicht ganz mithalten konnte Juri Gusch, beim 1:3 gegen Benjamin Kurz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Nicolas Ferstl gegen Simon Lingenfelder, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Johannes Kohout in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Jeremy Lee. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Beim folgenden 8:11, 11:9, 11:9, 11:8-Erfolg gegen Kuanyi Leng kam Mikhail Pavlosyuk nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Johannes Kohout beim 2:3 gegen Benjamin Kurz leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Juri Gusch gegen Jeremy Lee bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Juri Gusch zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Was eine Aufholjagd! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gusch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nicolas Ferstl und Kuanyi Leng sich am Tisch gegenüber standen. Dieser

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.12.2022 (00:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Neubiberg-Ottobrunn V nun ein Punktekonto von 12:6 Punkten auf, während SV-DJK Taufkirchen VIII vor dem nächsten Spiel, das am 13.01.2023 gegen den TTC Isar 73 München III ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Neubiberg-Ottobrunn V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.01.2023 gegen SV-DJK Taufkirchen VI.

Statistik:
TSV Neubiberg-Ottobrunn V
Doppel: Gusch / Kohout 0:1, Ferstl / Pavlosyuk 1:0
Einzel: J. Gusch 2:1, N. Ferstl 0:3, J. Kohout 1:2, M. Pavlosyuk 1:1
SV-DJK Taufkirchen VIII
Doppel: Kurz / Lingenfelder 1:0, Lee / Leng 0:1
Einzel: B. Kurz 3:0, S. Lingenfelder 1:1, J. Lee 2:1, K. Leng 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.12.2022 (00:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").